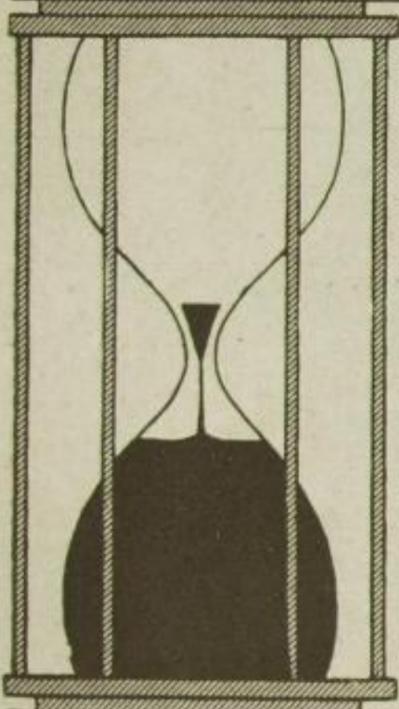


PROF. DR. PAUL HERRE

SOCHHEIM

Welt-Geschichte

DER NEUESTEN ZEIT * 1890-1925



Band 7 von **Ullsteins Weltgeschichte** und zugleich Ergänzungsband für alle anderen Weltgeschichten, unter Mitwirkung von 16 Autoritäten auf den von ihnen behandelten Spezialgebieten. Zwei starke Quartbände mit insgesamt 850 Seiten Text, 700 Abbildungen, vielen teils farbigen Tafeln, Karten, Tabellen u. Statistiken, Subskriptionspreis bis Mitte April 1926 für beide Bände zus. in Lein. 40 Rm., Halbled. 50 Rm. Später erhöht sich der Preis um je 10 Rm.

Die Weltgeschichte der neuesten Zeit greift bis in die 70er Jahre zurück, um die Wurzeln des gewaltigsten und folgenschwersten Vorganges der Zeit, des Weltkrieges, zu erfassen. Sein Verlauf, seine Nachwirkungen u. die gewalt. Erschütterungen erscheinen zum 1. Male auf Grund des amtl. Materials wissensch. eingeordnet in das Ganze der Menschheitsgeschichte.

5 Tage zur Ansicht und mit bedingungslos. Rücksendungsrecht bei Nichtgefallen liefern wir das Werk, um Gelegenheit zu geben, vor Kauf Inhalt und Ausstattung eingehend zu prüfen, auf Wunsch auch gegen **Monatszahlungen von Rm. 6.-** resp. Rm. 8.- für die Halblederausg. Die 1. Rate wird bei Übersendg. nachgenom.

Die Lieferung erfolgt auch nach dem Auslande, jedoch nur gegen feste Bestellung und gegen Teilzahlungen nur, wenn uns Referenzen aufgegeben werden.

Ausführliche Kataloge und Prospekte auch über andere Werke kostenlos und franko.
BUCHHANDLUNG BIAL & FREUND, BERLIN S 42
Postfach Nr. 822 / Alexandrinenstraße 97 / Postscheck-Konto: Berlin Nr. 29 652

Bestellschein. Ich bestelle hiermit bei der Buchhandlung Bial & Freund, Berlin S 42, Herre, Weltgeschichte der neuesten Zeit 1890-1925 zum Subskriptionspreise in 2 Ganzleinenbd. 40 Rm., in Halbled. 50 Rm. Ich bin berechtigt, die Sendung bei Nichtgefall, innerh. 5 Tagen zurückzusenden. Die Begleichung erfolgt durch Monatszahlungen von 6 Rm. resp. 8 Rmk. für die Halblederausgabe. Eigentumsrecht vorbehalten. Erfüllungsort Berlin-Mitte.

Ort, Datum und
genaue Adresse:

Name u.

Stand:

100 000 Mark

Roman-Preiswettbewerb

des Hamburger Fremdenblattes und der Münchner Neuesten Nachrichten

Das Preisgericht hat von mehr als 300 eingegangenen Arbeiten den beiden besten Romanen je einen Preis von 50 000 Mark zuerkannt. Diese beiden preisgekrönten Romane sind:

„Borwin Lüdelings Kampf mit Gott“

von Dr. Elsa von Bonin in Brettin bei Genthin

„Der Weg aus der Nacht“

von Reg.-Rat Edmund Riß, Reddinghausen

Ferner hat das Preisgericht zwölf Romane zum Ankauf empfohlen, wovon die nachfolgenden elf erworben worden sind:

„Der Mann aus dem Schützengraben“ von Felix Moeschlin, Uetikon a. See.

„Linsen oder die verzweigte Luft“ von Hans Leip, Hamburg.

„Heimwehland“ von Hermann Falk, Steiwitz.

„Der Knecht Gottes Andreas Ryland“ von Ernst Wiegert, Königsberg i. Pr.

„Wesen und Erscheinung“ von Fr. Eva von Eckardt, Hamburg.

„Der Preisroman“ von Dr. Konrad Beste, Berlin-Lichterfelde.

„Schiff in Not“ von Fr. Lu. Wolbehr, München.

„Höhenfeuer“ von Frau Anne-Marie de Grazia, Dresden-Loschwitz.

„S. S. der Abenteuerer“ von Oscar Baum, Prag.

„Magnus Rasmussen“ von Dr. phil. Baronin Gertrud v. Broddorff, Sophienlust-Alsleben (Holstein).

„Der Reue“ von Juliane Kay, Wien.

Die Veröffentlichung des ersten preisgekrönten Romans „Borwin Lüdelings Kampf mit Gott“ hat am 13. Februar begonnen. Der Anfang des Romans wird nachgeliefert.